



DFMM-LV in Braunfels

07.06.2012 bis 10.06.2012



Deutscher Frauen-Mannschaftsmeister der LV 2012

HESSEN

Von links nach rechts: Astrid Fröhlich-Dill, Jutta Ries, Sophia Schmalhorst, Sonja Maria Bluhm, Turnierleiter Wolfgang Fiedler, My Linh Tran, Gulsana Barpiyeva, Bergit Brendel, Mannschaftsführer Udo Wallrabenstein, Annabelle Schäfer, DSB-Vizepräsident Joachim Gries

<http://www.schachbund.de/chronik/meister/dfmmlv/2012/index.html>

<http://www.schachfreunde-braunfels.de>



2. Sieger Bayern



3. Sieger NRW

<http://www.schachbund.de/chronik/meister/dfmmlv/2012/index.html>

<http://www.schachfreunde-braunfels.de>

Hessen 2012 eine Klasse für sich

Im schön eingerichteten Europasaal fanden die 10 Mannschaften 2012 beim Serienausrichter den Schachfreunden Braunfels tolle Spielbedingungen vor. So konnte man die Freude am Spiel überall spüren, auch gab es ein tolles gemeinsames Abendessen welches zahlreich angenommen wurde. S. Swoboda von den Schachfreunden Braunfels versprach auch im nächsten Jahr beim 50.Jubiläum der „Braunfelser“ noch zusätzliche Überraschungen. Turnierleiter und Organisator W. Fiedler unterstützt von Udo Wallrabenstein mussten nur selten eingreifen und erlebten ein harmonisches Turnier.

In Runde 1 gab es zunächst die „normalen“ Siege und NRW konnte sich nur knapp mit 4,5 zu 3,5 gegen Bayern durchsetzen. Dann kam die Doppelrunde, wer hat die stärksten Nerven?

R2: Baden NRW und Hessen noch mit weißer Weste (4 Pkt). Dahinter Sachsen, Niedersachsen und Bayern (2). Spitzenpaarung Runde 3: Baden – NRW, wer setzt sich ab. Oder setzt sich Hessen gegen Sachsen durch und zieht davon?

R3: Remis am Spizentisch und Hessen gewinnt und lacht – wie lange?

R4: Hessen besiegt Baden, NRW schlägt „hinten“ Hamburg, Bayern bringt sich durch Sieg in Vorjahresposition und im Keller gewinnt Schleswig Holstein. Hessen führt mit (8/8), danach NRW (7/8). Das Herzschlagfinale einem reicht ein remis, der andere muss gewinnen. Danach geht es um Bronze Bayern und Baden je (5/8).

R5: Hessen siegt souverän und lässt nichts anbrennen. 10:0 MP eine tolle Leistung und der Titel. Bayern siegt ebenfalls und überholt NRW durch die besseren Brettunkte. So bleibt für den Titelverteidiger diesmal nur der dritte Platz.

Insgesamt wünscht sich der DSB von allen Landesverbänden eine Mannschaft am Start und eine Wiederholung im tollen Ambiente hier in Braunfels (W. Fiedler).

Termin 2013: Do 30.05.2013 bis So 02.06.2013

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	4.	Hessen	1789		5	0	0	10 - 0	29.0	27.0
2.	7.	Bayern	1991		3	1	1	7 - 3	25.0	21.0
3.	2.	NRW	2040		3	1	1	7 - 3	22.0	34.0
4.	9.	Hamburg	1908		3	0	2	6 - 4	21.0	24.0
5.	6.	Sachsen	1958		3	0	2	6 - 4	21.0	22.0
6.	10.	Baden	1849		2	1	2	5 - 5	22.0	28.0
7.	5.	Wuerttemberg	1799		2	0	3	4 - 6	21.5	20.0
8.	8.	Niedersachsen	1744		1	1	3	3 - 7	18.5	31.0
9.	3.	Schleswig-Holstein	1735		1	0	4	2 - 8	12.0	20.0
10.	1.	Saarland	1482		0	0	5	0 - 10	8.0	23.0

Beste Einzelspielerinnen waren Manuela Mader (Brett 1 mit 5/5) und Heike Vogel (Brett 4 mit 5/5).

<http://www.schachbund.de/chronik/meister/dfmmlv/2012/index.html>

<http://www.schachfreunde-braunfels.de>